



PRESSEINFORMATION

Wien, 13. Jänner 2014

Ergebnisse für die ersten drei Quartale 2013|14 – Erwartung für Gesamtjahr bestätigt

Die AGRANA Beteiligungs-AG verzeichnete in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013|14 im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg des Konzernumsatzes (um 1,2 % auf 2.416,9 Mio. €). Das operative Ergebnis lag mit 158,6 Mio. € unter dem Vorjahresrekord (204,3 Mio. €), wobei der Rückgang primär seit Sommer sinkenden Verkaufspreisen in den Segmenten Zucker und Stärke zuzuschreiben war.

„Beim Ergebnis bleiben wir erwartungsgemäß unter dem hervorragenden Vorjahreswert, wengleich die operative Marge im dritten Quartal im Vergleich zum Vorquartal wieder anstieg. Im abgelaufenen Quartal stellte AGRANA im November den 60.000 Tonnen fassenden Zuckersilo in Kaposvár (Ungarn) fertig. Die Errichtung unseres vierten Fruchtzubereitungswerkes in den USA verläuft nach Plan, die Anlage wird im Mai 2014 fertiggestellt sein“, erklärt DI Johann Marihart, Vorstandsvorsitzender der AGRANA Beteiligungs-AG.

AGRANA – Ergebnisse nach IFRS (1. März bis 30. November 2013)

	Q1-Q3 2013 14	Q1-Q3 2012 13	Q3 2013 14	Q3 2012 13
Umsatzerlöse	2.416,9 Mio. €	2.389,3 Mio. €	742,6 Mio. €	786,2 Mio. €
EBITDA ¹	223,5 Mio. €	262,8 Mio. €	76,5 Mio. €	86,2 Mio. €
Operatives Ergebnis ²	158,6 Mio. €	204,3 Mio. €	50,6 Mio. €	61,8 Mio. €
Operative Marge	6,6 %	8,6 %	6,8 %	7,9 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit	158,6 Mio. €	202,9 Mio. €	50,6 Mio. €	61,4 Mio. €
Konzernperiodenergebnis	102,6 Mio. €	138,6 Mio. €	33,4 Mio. €	39,1 Mio. €
Ergebnis pro Aktie	6,80 €	9,44 €	2,21 €	2,58 €
Investitionen in Sach- anlagen und immaterielle Vermögenswerte ³	98,2 Mio. €	98,7 Mio. €	38,9 Mio. €	39,1 Mio. €
Mitarbeiter ⁴	8.882	8.555		

¹ Vor Sondereinflüssen

² Das operative Ergebnis stellt das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen dar

³ Ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

⁴ Durchschnittlich in der Periode beschäftigte Mitarbeiter

Nach dem Finanzergebnis in Höhe von -22,2 Mio. € und einem Steueraufwand von 33,9 Mio. € (Steuerquote von 24,8 %) erreichte das Konzernperiodenergebnis 102,6 Mio. €. Die Nettofinanzschulden zum 30. November 2013 lagen mit 458,6 Mio. € um 25,1 Mio. € unter dem Wert des Bilanzstichtages zum Jahresende 2012|13 (483,7 Mio. €).

Segment Zucker

	Q1-Q3 2013 14	Q1-Q3 2012 13	Q3 2013 14	Q3 2012 13
Umsatzerlöse	850,9 Mio. €	926,6 Mio. €	247,8 Mio. €	292,6 Mio. €
Operatives Ergebnis	52,0 Mio. €	105,3 Mio. €	13,8 Mio. €	34,1 Mio. €
Operative Marge	6,1 %	11,4 %	5,6 %	11,7 %

Die Umsatzerlöse gingen insbesondere aufgrund geringerer Quotenzuckerabsätze und -erlöse sowie einem schwächeren Exportgeschäft in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres zurück. Während die Absatzmengen bei Zucker leicht rückläufig waren, blieben die Umsätze bei Neben- und sonstigen Produkten konstant. Für das deutlich niedrigere operative Ergebnis waren neben dem Preisdruck und den geringeren Zuckerabsatzmengen auch die gestiegenen Herstellkosten aus der Kampagne 2012|13 und die zur Jahresmitte noch relativ hohen Kosten für Rohzucker verantwortlich.

Segment Stärke

	Q1-Q3 2013 14	Q1-Q3 2012 13	Q3 2013 14	Q3 2012 13
Umsatzerlöse	659,9 Mio. €	603,7 Mio. €	216,3 Mio. €	208,8 Mio. €
Operatives Ergebnis	47,9 Mio. €	60,8 Mio. €	21,6 Mio. €	14,3 Mio. €
Operative Marge	7,3 %	10,1 %	10,0 %	6,9 %

Der Umsatzanstieg im Segment Stärke ist vor allem durch höhere Verkaufsmengen bedingt. Die rückläufige Ergebnisentwicklung ist vor allem auf geringere Ergebnisbeiträge der ungarischen Beteiligung HUNGRANA zurückzuführen. Infolge des intensiveren Wettbewerbs waren die Absatzpreise rückläufig. Darüber hinaus führte die Inbetriebnahme der Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf (Niederösterreich) zu den erwarteten Anlaufverlusten.

Segment Frucht

	Q1-Q3 2013 14	Q1-Q3 2012 13	Q3 2013 14	Q3 2012 13
Umsatzerlöse	906,1 Mio. €	859,1 Mio. €	278,5 Mio. €	285,7 Mio. €
Operatives Ergebnis	58,8 Mio. €	38,2 Mio. €	15,4 Mio. €	13,4 Mio. €
Operative Marge	6,5 %	4,4 %	5,5 %	4,7 %

Der Absatz von Fruchtzubereitungen konnte um rund 6 % gesteigert werden, wobei Mengenzuwächse sowohl in der EU (+ 4 %) als auch außerhalb Europas (+ 8 %) erzielt wurden. Die positive Umsatzentwicklung im Bereich Fruchtsaftkonzentrate war vor allem auf eine höhere Absatzmenge von Apfelsaftkonzentrat (vor allem aufgrund der im ersten Quartal

des Vorjahrs noch nicht enthaltenen Ybbstaler Mengen) zurückzuführen. Ausschlaggebend für die Verbesserung des operativen Ergebnisses waren Absatzsteigerungen bei Fruchtzubereitungen sowie günstige Jahreslieferkontrakte aus der Ernte 2012 im Fruchtsaftkonzentratgeschäft.

Ausblick

Angesichts des herausfordernden Marktumfelds und des bisherigen Geschäftsverlaufs geht AGRANA für das Geschäftsjahr 2013|14 von einem Konzernumsatz auf Vorjahresniveau aus. Das operative Ergebnis wird allerdings unter dem der letzten beiden sehr guten Geschäftsjahre liegen. Mit einem Investitionsvolumen von insgesamt rund 140 Mio. € im Geschäftsjahr 2013|14 soll der langfristige Wachstumskurs nachhaltig unterstützt werden.

Diese Pressemitteilung ist auch auf der Homepage von AGRANA unter www.agrana.com abrufbar.